

### Schorndorf. Viegenchafts-Verkauf.

Rübler Klobbücher verkauft wegen Abzug von hier nächst  
Montag den 9. d. M.  
Nachmitt. 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus:  
die Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus in der Vorstadt, bestehend in einer freundlichen Wohnung, einem kleineren Stübli, Küche, großer Bühne und schönem gewölbten Keller nebst einer heizbaren Werkstatt.  
Hinter dem Hause befindet sich ein 8 Ruthen großes Gärtchen.  
Das Haus liegt an der frequentesten Straße, ganz in der Nähe des Bahnhofes, und würde sich zu jedem Geschäft eignen, besonders da die andere Hälfte auch mit erworben werden kann.



Anschlag 1000 fl.  
1/4 M. 42,1 Rth. Baumgut im vordern Fischenbach,  
Anschlag 500 fl.  
9 Rth. Land in den weiten Gärten mit Frühkartoffeln angeblümt, ganz nahe am Weg,  
Anschlag 75 fl.

Schorndorf.  
Heute, Donnerstag, ist in hiesiger Ziegelei frischgebrannter  
**Kalk**  
zu haben. Auch finden zwei Jünglinge von 14—16 Jahren bei gutem Lohn Beschäftigung.  
Es können täglich bei Unterzeichnetem  
**8—10 Maas Milch,**  
die Maas zu 7 Kr., abgeholt werden.  
Grosch, Ziegeleiheiser.

Schorndorf.  
wurde ein Paket Zeug-  
len, der Eigentümer kann  
dasselbe abholen bei  
Rübler Klobbücher.  
Den Gras-Ertrag von einem Stübli beim Wehr verpackt den ganzen Sommer über, einen Haufen **Dang** verkauft  
Der Obige.

Schorndorf.  
Philipp Krauß Wittve hat ein Stübli mit Klee im Hof und ein Grasstübli auf dem obern Baumwasen zu verpachten.  
3 Morgen Klee- oder Wiesenheu werden zu kaufen gesucht.  
Anträge nimmt entgegen  
die Redaction.  
In ein gutes Haus der Umgegend wird ein solides und ehrliches  
**Dienstmädchen**  
gesucht, welche Küche und Haushaltungs-Geschäfte zu besorgen hätte. Eintritt gleich oder bis Jacobi. Wo? sagt  
die Redaction.  
Es hat Jemand einen Haufen  
**Stroh dung**  
zu verkaufen, wer? sagt  
die Redaction.

Schorndorf.  
bewiesen in einem Buch, welches soeben in VIII. Auflage erschien und dem bereits **viele Tausende** einen **neuen Lebensfrühling** verdanken. Das Heilverfahren ist Jedermann klar verständlich dargestellt von M. Auerbach. **Kur einfach, Kosten gering, Ueberall anwendbar, Erfolg radical.** Zu beziehen gegen Baarsendung von 1 Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

Schorndorf.  
bewiesen in einem Buch, welches soeben in VIII. Auflage erschien und dem bereits **viele Tausende** einen **neuen Lebensfrühling** verdanken. Das Heilverfahren ist Jedermann klar verständlich dargestellt von M. Auerbach. **Kur einfach, Kosten gering, Ueberall anwendbar, Erfolg radical.** Zu beziehen gegen Baarsendung von 1 Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

## Rechtsanwalt Wörner aus Stuttgart

ist am nächsten Samstag von Nachmittags 3 Uhr an in der Hartmann'schen Restauration zu sprechen.

Sebja.  
**Warnung.**  
Wer meinem Mann etwas borgt oder leiht, hat von mir keine Zahlung zu erwarten.  
Magdalena Kasper.

Für einen mir befreundeten Kollegen in Stuttgart suche ich einen jungen ordentlichen Menschen, welcher Lust hätte, die Bäckerei zu erlernen.  
J. F. Schüle in Ulberhausen.

Göppingen.  
**Einen Jungen**  
nimmt in die Lehre, mit oder ohne Lehrgeld  
Karl Hiller, Dreher.

Weiler.  
Ein einspänniges Kuhwägle mit eisernen Achsen, noch wie neu, hat im Auftrag zu verkaufen  
Gottl. Mayer, Hammerschmied.

Von höchster Wichtigkeit für  
**Augenranke.** Dr. White's Augenwasser.  
halten nun schon seit mehr als 30 Jahren in der Familie, mich selbst hat es als junger Soldat damals von einer unvermeidlichen Erblindung in Verona gerettet und weiß es Gott wie viele Flaschen ich an Augenleidende verschickt und stets den guten Erfolg damit erzielt habe. Trieste, 6. Juni 1872. K. K. Hauptmann Springler.  
Dieses echte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Gr. Breitenbach in Thüringen ist neben seinem großen Weltruhme concessionirt, seit 1822 als bestes Volks- und Hausmittel — nicht Medicin — bekannt und berühmt und à Flacon 10 Sgr. zu beziehen durch  
Traugott Ehrhardt  
in Gr. Breitenbach in Thüringen.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches soeben in VIII. Auflage erschien und dem bereits **viele Tausende** einen **neuen Lebensfrühling** verdanken. Das Heilverfahren ist Jedermann klar verständlich dargestellt von M. Auerbach. **Kur einfach, Kosten gering, Ueberall anwendbar, Erfolg radical.** Zu beziehen gegen Baarsendung von 1 Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

In der Unterzeichneten ist zu haben:  
**Reduktionstabelle**  
zur Umwandlung von Gulden und Kreuzer in Mark und Pfennige und umgekehrt,  
von  
G. Heib, Oberamtsgeometer.  
Preis 12 Kr.  
C. Mayer'sche Buchdruckerei.

**Das Neue Blatt 1873.**  
Nr. 37 ist soeben eingetroffen und enthält:  
„Die neue Magdalena.“ Von Willie Collins. — „Pflanzmorgen.“ Gedicht von Max Heindel. — „Erinnerungen an Ludwig Lied.“ Von Karoline Bauer. — „Der Floh und der Professor.“ Ein neues Märchen von H. C. Andersen. — „Von der Wiener Weltausstellung.“ Originalbericht des Neuen Blattes. — „Die Kaiserfeste in St. Petersburg.“ — „Des Muboc's Rache.“ Von F. H. (Mit Illustration.) — „Das Manuscript des Wahnsinnigen.“ Von Ph. Lenz. — „Heitere Chronika.“ Von F. H. „Für Haus und Herd.“ — „Allerlei.“ — „Der Autor der „Neuen Magdalena.“ — „Eine Liebesgeschichte aus den Alpen.“ — „Antike Spiegelformen.“ — „Räthsel.“ — „Neue Bücherchau.“ — „Ärztlicher Briefkasten.“ — „Correspondenz.“ — In Illustrationen: „Willie Collins“, der Dichter der „Neuen Magdalena.“ — „Eine Liebesgeschichte aus den Alpen.“ 1) „Die Erwartung.“ 2) „Die Raft des Führers.“ — „Des Muboc's Rache.“  
Das Neue Blatt ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Anstalten für den mäßigen Preis von 15 Sgr. vierteljährlich.

**Fruchtpreise.**  
Winnenden den 29. Mai 1873.

Fruchtgattungen.	höchster	mittler	niedert
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Dinkel Centner	6 16	6 9	5 57
Haber	5 11	5 8	5 4
Weizen Simri	2 33	—	—
Gerste	1 54	1 50	1 46
Roggen	2 6	2	—
Ackerbohnen	2	1 54	1 48
Weißkorn	2 18	2 12	2 9
Wicken	1 58	1 48	—
Erbsen	—	—	—
Linsen	—	—	—

**Geldsorten-Cours.**  
Frankfurt, 3. Juni 1873.

Preuss. Friedrichsd'or .	9 56 1/2 — 57 1/2
Pistolen	9 37 — 39
Holländ. fl. 10-Stücke	9 52 — 54
Dukaten	5 30 — 32
20 Franken-Stücke	9 18 — 19
Engl. Sovereigns	11 42 — 44
Russ. Imperiales	9 39 — 41
Dollars in Gold .	2 24 — 25

Rebirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

# Schorndorfer Anzeiger

Ersteinst Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährl. 30 Kr., durch  
die Post bezogen im Ober-  
amtsbezirk viertelj. 38 Kr.  
A m t s b l a t t  
für den  
Oberamts-Bezirk Schorndorf.  
Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder  
deren Raum 3 Kr.

Nr. 64. Samstag den 7. Juni 1873.

**Bekanntmachungen.**  
Schorndorf. **Straßensperre.**  
Die Straße von Daach nach Hohengehren wird wegen des dortigen Straßenbaus für den Verkehr mit Fuhrwerken auf die Dauer von 14 Tagen gesperrt.  
Den 5. Juni 1873.  
Königl. Oberamt.  
Schindler.

Schorndorf.  
**Bekanntmachung, betr. die Bezirkskrankenkasse für Dienstboten u. Gewerbegehilfen.**  
Nachdem die beiden Aerzte des Bezirks, sowie sämtliche Wundärzte, so weit sie Wartgeld aus öffentlichen Kassen beziehen, sich verpflichtet haben, die Teilnehmer an der Dienstboten- und Gewerbegehilfen-Krankenkasse unentgeltlich zu behandeln, mit Ausnahme von besonderen Berufungen außerhalb des Wohnortes, so wird dieß mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß hienach die Behandlung am Orte des Arztes, resp. Wundarztes, für alle bei der Krankenkasse betheiligten Dienstboten und Gewerbegehilfen eine kostenfreie ist und daß das Gleiche auch von der ärztlichen Behandlung gilt, die gelegentlich sonstiger Anwesenheit des Arztes oder Wundarztes im Orte des Kranken stattfindet.  
Zugleich wird auf die Bekanntmachung vom 15. April l. J., Amtsbl. Nr. 43, hingewiesen, wonach für solche Kranke, die in ihren Wohnungen Verpflegung finden, die Kosten der von Aerzten, oder so weit es sich um rein chirurgische Fälle handelt, von Wundärzten verordneten Arzneimitteln, auf die Krankenkasse übernommen werden, mit der Beschränkung, daß die gemachte Einräumung bei einer über 3 Monate dauernden Krankheit aufhört, und daß der ordinirende Arzt, resp. Wundarzt, das Verbringen des Kranken in das Krankenhaus verlangen kann; auch werden nur aus Apotheken bezogene Heilmittel bezahlt und sind diätetische, wie Wein, Fleischextract zc. ausgeschlossen.  
Den 6. Juni 1873.  
Königl. Oberamt.  
Schindler.

Hohengehren,  
Oberamts Schorndorf.  
Aus der Gantmasse des verstorbenen ig. Wilhelm Schirm dahier kommt sein Wohnhaus:  
Ein einstöckiges Haus und Scheuer unter einem Dach, mit Schreiner-Werkstätte, mit 30,6 Rth. Hofraum, — neben dem Pfarrhause, sowie  
1/4 M. 37,3 Rth. Gras- und Baumgarten,  
2% M. Acker,  
2% M. Wiesen  
und  
1 M. Wald  
auf hiesiger Markung gelegen am  
26. Juni d. J.  
Vormittags 9 Uhr  
zum erstenmal auf hiesigem Rathhause zum Verkauf, wozu Liebhaber, Auswärtige mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.  
Schultheißenamt.  
Geißelbrecht.

Großheppach.  
**Zuchtfarrenverkauf.**  
Die hiesige Gemeinde hat einen schönen 1 1/2-jährigen rothen Farren unter Garantie für Zuchtfähigkeit zu verkaufen, und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.  
Den 5. Juni 1873.  
Schultheißenamt.  
Höb.  
Schorndorf.  
**Schweineschmalz!**  
Schönes russisches pr. à 18 Kr., sehr gutes ameril. per à 20 u. 21 Kr., bei größeren Partien billiger, sehr schönen Meis pr. à 6 Kr. empfiehlt  
**J. Fr. Kiess jr.,**  
Seifensieder.

Schorndorf.  
Unterzeichneter hat sogleich ein freundl. **möblirtes Zimmer** an einen soliden Herrn zu vermieten.  
Frisch zum Köchle.  
**Sehr guten Most** hat im Ausschank  
der Obige.

Schorndorf.  
Prima Rührer  
**Schmiedekohlen**  
empfehl in frischer Sendung  
Kaufmann Veil i/Borstadt.  
Schorndorf.  
Meine  
**Capeten Musterkarte**  
versehen mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins bringe ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum in empfehlende Erinnerung.  
**C. J. Kohler,**  
Maler.

Schorndorf.  
Der Unterzeichnete hat aus dem Gallus Weisser'schen Sündenbäum  
**300 fl.**  
zum Ausleihen parat.  
Der Verwalter:  
Stadtpfleger Herz.

**Ralbfleisch**  
pr. à 18 Kr. empfiehlt  
Kaufmann.



**Altdorfer Bier.**  
Gottlieb Schwegler,  
Wegger.

Schorndorf.  
**1000 fl. bis 1500 fl.**  
hat sogleich auszuleihen den Auftrag  
Uhrenmacher Kies.

Schorndorf.  
**Ein möbliertes Zimmer**  
für einen ledigen Herrn hat zu vermieten  
Hütter.

Schorndorf.  
**Ein Logis**  
hat zu vermieten bis Jacobi  
Biblingmaier.

Schorndorf.  
**Ein Backöfen**  
mit Koch und eiserner Platte ist zu ver-  
kaufen. Näheres zu erfragen bei Herrn  
Buchbinder Steiger.

**Den Heugras-Ertrag**  
von 2 1/2 Morgen Baumgarten hinter der  
Dampfmühle verkauft nächsten Mon-  
tag um 1 Uhr auf dem Platze  
Apotheker Wälchlin in Schorndorf.

Schorndorf.  
2 1/2 Viertel hohen Klee und 2 1/2 Bril.  
Heugras in der Silberhalben verkauft  
J. D. Cammer, Dorfstadt.

Schorndorf.  
Den ersten Schnitt Klee von 1/2 Morg.  
in der Steinhalben hat zu verpachten  
Carl Dehlinger, Zeugschmieds  
Wittwe.

Kohrbronn.  
4-5 Eimer guten  
**neuen Wein**  
hat zu verkaufen  
Joh. Jakob Haller.

Winterbach.  
Eine Kuh schweren Schlags,  
von welcher die Wahl, zum Zug  
tauglich, verkauft  
Michael Bauer.

**Probates Hals- und  
Linderungsmittel**  
bei veralteten Husten, Reiz im  
Richtlopf, Heiserkeit, Verschleimung,  
Blutspien, Asthma und Keuch-  
husten ist der  
**weisse Brust-Syrup**  
von G. A. W. Mayer in Breslau.  
Stets zu haben bei  
**Fr. Speidel in Schorndorf.**

**Loose**  
von dem Turn-Verein Schorndorf  
zu Gunsten einer Jagde  
sind à 18 Kr. zu haben bei  
G. Veil,  
F. Speidel,  
G. Schmid,  
P. Kohler.

Winterbach.  
**Haus-Antheil-Verkauf**  
Der Unterzeichnete verkauft  
seinen Antheil an Haus No.  
152 in der Brunnengasse, be-  
stehend in dem untern Stock  
in einer Küche und Bäckerei-Ein-  
richtung, im obern Stock in einer Stube  
und 2 Kammern, im 1. Dachstock aus 2  
Kammern und weiter oben den hälftigen  
Bühnenraum; ferner den hälftigen Hof-  
raum und 27 1/2 Rth. Gartenplatz.  
Im Hause wurde bisher die Bäckerei  
betrieben und ist die Lage für ein Gewerbe  
sehr günstig.  
Zum Verkauf wird  
Dienstag der 10. Juni  
Vormitt. 11 1/2 Uhr  
auf hiesigem Rathhause bestimmt, wozu  
Liebhaber freundlichst eingeladen werden  
und wird noch bemerkt, daß Einsichtnahme  
der Localitäten jeden Tag stattfinden kann.  
Den 31. Mai 1873.  
Wilhelm Speidel.

**Bur gest. Beachtung!**  
Wir hatten mehrfache Gelegenheit, uns  
persönlich von den segensreichen Wirkungen  
des berühmten Buches: Dr. Wiry's  
Naturheilmethode zu überzeugen. Personen,  
welche mir als dem Tode verfallen  
glaubten, sahen wir durch Befolgung der  
in dem bürzigt. Buch gegebenen Vorschriften  
schnell genesen. Wenn irgend ein  
Werk verdient, den Kranken als besserer  
Hoffnungsanker empfohlen zu werden,  
so ist es gewiß dieses Werkchen, welches  
gegen Einsendung von 7 Freimarken à 3 Kr.  
von der Verlags-Anstalt in Erem-  
burg franco verkauft wird.  
K. . . . W. . . .

Göppingen.  
**Einem Jungen**  
nimmt in die Lehre, mit oder ohne Lehrgeld  
Karl Hiller, Dreher.

**Arabische Gummi-Kugeln**  
von  
**W. Stuppel in Alpertsbach.**  
Ein Binderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrästigkeit und  
ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 Kr.  
in beiden hiesigen Apotheken.

**Flüderhausen.**  
Der Unterzeichnete bringt seinen werthen Freunden von Stadt  
und Land zur gefälligen Kenntniß, daß er seine  
**Gastwirthschaft**  
nächsten Sonntag den 8. Juni eröffnen wird.  
Nachdem ich **Weissensteiner Lagerbier**  
erhalten, sowie gute Weine, lade ich zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.  
**Carl Scheuing, z. Ahsen.**

Die Anwendung der **Loose**  
jeden **Jahres** stillend  
wiltberühmten Dr. **Speidel's**  
**schweren** **Jahres** ist gratis  
zu haben bei  
**C. Mayer, Buchdruckerei.**  
Winterbach.  
Schöne halbenenglische  
**Milchschweine**  
sind nächsten Montag  
zu haben bei  
**Chr. Erhardt.**  
Weiler.  
Ein einspanniges Kuhwägel  
mit eisernen Achsen, noch wie  
neu, hat im Auftrag zu ver-  
kaufen  
**Gottl. Mayer, Hammerschmied.**

**Jeden Bandwurm**  
entfernt binnen 3 bis 4 Stunden vollstän-  
dig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher  
beseitigt auch **Bleichsucht und Flechten** und  
ist zwar brieflich: **Boigt, Neigt zu Erbsen-**  
**kecht (Preußen).**

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-**  
**ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten**  
**gering, Ueberall anwend-**  
**bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.  
Sonntag haben  
**Bach- & Cag**  
Distel. Hammer. Fr. Pfeiderer.

**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Heute Abend General-Versamml. im Lokal.  
Um zahlreiches Erscheinen wird erucht.  
**Gottesdienste**  
am 8. Juni (Dreieinigkeitsfest) 1873.  
Vorm. 9 Uhr: Predigt.  
Hr. Helfer Hoffmann.  
Nachm. 1 Uhr: Kinderlehre.  
Herr Helfer Hoffmann.

**Handdresch-Maschinen**  
der allerneuesten Construction, ganz von Schmiedeeisen gebaut, sehr leicht  
gehend, von fl. 105. an empfehlen unter **3jähriger Garantie** und  
**14tägiger Probezeit**  
**Ph. Mayfarth & Comp., Frankfurt a. M.**  
Beschreibungen und Abbildungen auf Wunsch franco und gratis.

**Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank**  
in **Stuttgart.**  
Stand am 31. Mai 1873:  
Versicherte: 21,150 mit fl. 43,900,000. Versicherungssumme.  
Im laufenden Jahre sind bis jetzt eingekommen: 1226 Lebens-Versicherungs-Anträge mit fl. 3,079,600.  
gegen 1048 " " 2,290,700.  
Im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres.  
Der Zugang gestaltet sich somit in diesem Jahr erheblich größer, dagegen ist die bis jetzt gemeldete  
Sterbfallsumme sogar kleiner als im Jahre 1872 zu gleicher Zeit, es stehen demgemäß heuer wieder die  
günstigsten Rechnungs-Ergebnisse in Aussicht.  
**Wer bis ult. Juni 1873 beiträgt, hat noch Anspruch auf die diesjährige Dividende.**  
Statuten, Prospekte, Antragformulare zc. sind zu haben bei den Agenten:  
**Louis Arnold in Schorndorf.**  
**Posthalter Hess in Waiblingen.**  
**Bern. Met. Knödler in Vöhring.**  
**Wilh. Lohss in Welzheim.**

**Besten Oberschwäbischen & Bayerischen Stichtorf**  
liefert in Wagenladungen  
von 110 - 200 Centnern  
billigst berechnet  
**Das Württembergische Kohlgengeschäft**  
in **Stuttgart.**  
Stuttgart, den 3. Juni 1873.

**Goldkurs**  
der K. Württ. Staatskassen-Verwaltung.  
Stuttgart, den 1. Juni 1873.  
Friedrichsd'or 9 fl. 55 kr.  
20 Frankenstücke 9 fl. 18 kr.  
Pistolen 9 fl. 36 kr.  
Randdukaten 5 fl. 30 kr.

**Tagessneuigkeiten.**  
**Schorndorf.** Durch das Gesetz vom 16. März l. J. (R. V. S. 60) wurden den seitherigen Oberamts-Actuaren die Dienstrechte der Staatsdiener im engeren Sinne verliehen und in Folge dieses durch K. Verordnung vom 15. d. Mts. allen bereits angestellten Oberamts-Actuaren der Titel **Amtmann** beigelegt.  
Für die Zukunft erhalten bloß diejenigen den Titel **Amtmann** welche als Staatsdiener im engeren Sinne zur Anstellung gelangen; bis dahin führen sie den seitherigen Titel, wie auch denen welche auf Grund jenes Gesetzes, ohne die höheren Staats-Dienststellungen erstanden zu haben, angestellt wurden, nur der Titel **Oberamts-Actuar** gebührt.  
**Stuttgart, 4. Juni.** Die hiesige Landesuniversität Tübingen setzt im laufenden Sommerhalbjahr eine Frequenz, die sie seit dem Wintersemester 1845-46, zur Zeit der Blüthe der Hegel'schen Philosophie nicht mehr gehabt hat. Damals betrug die Frequenz 890 Studierende, im gegenwärtigen Halbjahr 896. Nichtwürttemberger sind es 307, worunter allein 131 evangelische Theologen. Diese Facultät ist überhaupt die stärkste und zählt 288 Studirende, die Medizin mit den Naturwissenschaften 175, die Rechtswissenschaft 127. Die katholische Theologie zählt 113 Studirende, darunter nur 2 Nichtwürttemberger — bekanntlich ist unsere katholische Facultät längst von den anderen Bischöfen in Verfall gethan und deren Besuch unterlag. Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß den Professoren der katholisch-theologischen Facultät noch keine Zumuthung in Betreff des Unfehlbarkeitsdogma gemacht worden ist. Bischof Hefele will offenbar seinen ehemaligen Collegen in der Universität nicht dasselbe Opfer zumuthen, das er für sich selbst übernommen hat. Würde er gleichwohl genöthigt, auch von den Tübingern die Anerkennung des Dogmas zu verlangen, so würde wohl die eine oder die andere Weigerung erfolgen, ohne daß aber daraus Conflict entstünde, die man bekanntlich hier zu Lande allseitig zu vermeiden entschlossen ist. Professor Kuhn, der Senator der Facultät und langjährige Freund Hefeles ist in diesem Falle bereit, um seine Pensionirung zu bitten; er würde sich nicht unterwerfen, aber Niemanden deshalb Verlegenheiten bereiten. — Die württembergische Regierung hat außerordentliche Anstrengungen gemacht, um den Erfolg des Antrags Elben wegen des Reichseisenbahnnamens zu hintertreiben. In dem Bundesrath wurde Baron v. Verkehl vom auswärtigen Ministerium, der Referent für das Verkehrswesen, schnellig abgehandelt, und im Reichstag erschienen, mit den Wünschen des Finanzministers vertraut, der Abg. Schmidt, der vor Kurzem zum württemb. Oberfinanzrath ernannt wurde, dessen Ernennung aber noch nicht veröffentlicht ist, damit für jetzt eine Reichstagsneuwahl vermieden werde. (Speu. Ztg.)  
**Stuttgart, 4. Juni.** Heute Mittag ist in fünf Waggons die erste Zahlung auf die fünfte Milliarde hier angekommen. Dieselbe besteht aus Gold und Silber und außerdem aus 69 Millionen in Wechseln zu 3025 Appoints. Der Gesamtbeitrag der heute hier effectuirten Zahlung beläuft sich auf 112 Millionen Francs.  
**Paris, 31. Mai.** Dem Präsidenten der Republik ging ein erstes Licht über die Regierung des Herzogs von Broglie auf, als der Minister des Innern, Sr. Beule, im Ministerrath die Berichte aus den östlichen Departements und den Inhalt zahlloser Zuschriften aus Elsass-Lothringen, wie aus der elsass-lothringischen Einwanderung, mittheilte. Allem Anschein nach werden die noch



schwebenden Optionen fast ausschließlich zu Gunsten Deutschlands ausfallen. Die Elsas-Rohrbringer, welche für Frankreich optirt haben...

Paris, 1. Juni. Der Papst hat dem Vernehmen nach Mac Mahon ein Glückwunschschreiben übersandt und darin die Hoffnung ausgesprochen...

Man berichtet, die Kaiserin Eugenie befinde sich seit zwei Tagen in Paris. Das Urvater verlangt, daß Frankreich einen entschlossenen Gesandten nach Bern sende...

Das Urvater meldet, die Carlisten Generale Voregaray, Olorza und Ugo hätten am Donnerstag einen wichtigen Sieg bei Aronitz in Navarra erfochten...

Die Carlisten erhielten in den letzten Tagen starke Waffenzufuhren über Frankreich. Spanien. Am 31. Mai fand, wie man der Times aus Barcelona telegraphirt...

Rom, 4. Juni. 82 Ordensgenerale haben an den König, den Ministerpräsidenten und beide Kammerpräsidenten einen Protest gegen das Klostergesetz gerichtet...

Nordamerika. Auch der letzte der Moxos ist nun den Regierungstruppen in die Hände gefallen. Nahe bei dem Clearsee umgeben die Soldaten am vergangenen Sonntag den Hauptling der Bande...

Boston, 30. Mai. Bei der großen Feuersbrunst, die, wie gemeldet, diese unglückliche Stadt wieder betroffen hat, sind fünf Mitglieder der Feuerwehre umgekommen...

Ein schauerliches Mordverbrechen ist in der Nähe von Cherryvale, Kansas, zu Tage gekommen. In der Nähe genannten Städtchens lebte eine deutsche Familie Namens Bender...

Feld begraben zu werden. Wenn Leichen Erdbegräber wurden gefunden, darunter die Leiche Yorks. Die Verbrecher werden streng bestraft.

Konstantinopel, 2. Juni. Der hies. Gesandte Michs erhielt die Nachricht, daß 60,000 Aethiopen bewaffnet und bereit seien, den holländischen Truppen den äußersten Widerstand entgegenzustellen.

China. Schon seit Jahren liegt das chinesische Kaiserreich im Krieg mit einigen seiner mohamedanischen Vasallenstaaten in den westlichen Theilen des weiten Ländergebietes. Das Glück schwankt zwischen den Kämpfenden hin und her...

Den neuen Präsidenten der französischen Republik charakterisirt die „R. B.“ folgendermaßen: In Mac Mahons Aethiopen liegt großes Gut; seine katholischen Aethiopen jagen mit dem Stuart nach Frankreich...

Die Kaiserin Eugenie befinde sich seit zwei Tagen in Paris. Das Urvater verlangt, daß Frankreich einen entschlossenen Gesandten nach Bern sende...

Die Carlisten erhielten in den letzten Tagen starke Waffenzufuhren über Frankreich. Spanien. Am 31. Mai fand, wie man der Times aus Barcelona telegraphirt...

Rom, 4. Juni. 82 Ordensgenerale haben an den König, den Ministerpräsidenten und beide Kammerpräsidenten einen Protest gegen das Klostergesetz gerichtet...

Nordamerika. Auch der letzte der Moxos ist nun den Regierungstruppen in die Hände gefallen. Nahe bei dem Clearsee umgeben die Soldaten am vergangenen Sonntag den Hauptling der Bande...

Redigirt, gedruckt und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 38 Kr.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.

№ 65.

Dienstag den 10. Juni

1873.

Bekanntmachungen.

## Den Schultheißenämtern

gehen heute eine Anzahl Rechnungen für die Aufnahme der angemeldeten Waibe- und Laubstreu-Abfuhren in den Staats-Anzeiger zu, mit dem Auftrag, die Gelder direkt an das Kassenaum des Staats-Anzeigers abzusenden. Den 6. Juni 1873.

Königl. Oberamt. Schindler.

### Revier Hohengehren. Stammholz-Verkauf.

1) Mittwoch den 18. Juni aus Bachbede Glaserhalbe, Haiben, Reutele, Stegwiesenhau, Bannholz: 51 Eichen 106 Fm., 2 Eichen 1 Fm., 23 Buchen 29 Fm., 16 Birken 8 Fm., 6 Erlen 3 Fm.

Um 9 Uhr oben auf dem Viehweidweiden bei Winterbach.

2) Donnerstag den 19. Juni aus Samelau und Schloßlesplatz: 7 Eichen 12 Fm., 1 Horn 1 Fm., 41 Eichen 18 Fm., 1 Eichen, 2 Maßholder 2 Fm., 19 Buchen 21 Fm., 4 Birken 3 Fm., 49 Erlen 23 Fm.

Um 9 Uhr im Park (Schloßlesplatz).

3) Freitag den 20. Juni aus Goldboden, Bunselshau, Dormplatte: 26 Eichen 64 Fm., 7 Eichen 4 Fm., 10 Buchen 14 Fm., 22 Birken 9 Fm., 6 Erlen 4 Fm.

Um 9 Uhr auf dem Goldboden. K. Forstamt Schorndorf. Fischbach.

### Revier Adelberg. Holz-Verkauf.

Montag den 16. Juni aus Haffelbronn ober dem Bärenobelthal: 13 Buchen mit 18 Fm., 5 Birken 2 Fm., 1 Erle 1 Fm., 167 Am.

buchene Scheiter, 200 do. Prügeln, 34 Fm. Birne und Erle, 159 Ausschuf, 4790 meist buchene Wellen.

Um 9 Uhr oben im Schlag. K. Forstamt Schorndorf. Fischbach.

Amtsnotariats-Bezirk Winterbach. Gläubiger- und Bürgen-Aufruf. Alle Diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirkes irgend einer Bezeichnung betheiligt sind,

werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung diesseits anzumelden und rechtsgenügend zu erwirken: Adelberg.

Daniel Böckels Wittwe, Realtheilung. Buchbronn.

Heinrich Best, ledig, Realtheilung. Marie Blessing, ledig, do.

Höblinswarth. Johannes Kerzinger, Postbote, Co.-Thlg. Schornbach.

Agnes Beutel, ledig, Realtheilung. Weiler.

Christoph Illg, Hafners Ehefrau, Co.-Thlg. Winterbach.

Friederike Dilger, ledig, Realtheilung. Catharine Magdalena Vogl, ledig, Realtheilung. Karl Albert Schnabel, Nagelschmieds Ehefrau, Co.-Thlg. (nachträglich).

Den 7. Juni 1873. K. Amtsnotariat Winterbach. Förcher.

Amtsnotariats-Bezirk Beutelsbach. [Gläubiger - Aufruf.]

Alle Diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirkes betheiligt sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei dem betreffenden Ortsvorständen anzuzeigen: Beutelsbach.

Sammet, Oberkontrolleurs Wittwe. Michelberg.

Schmid, Johannes, Schuster, Realtheilung. Grunbach.

Geiger, Jakob Friedrich, led., Schreiner, Realtheilung. Hohengehren.

Rooß, Jakob, Tagl. u. Wittmer, Realtheilung. Gerabsetten.

Bederer, Johannes, Wirths Ehefr., Co.-Thlg. Seybold, alt Friedrich, Wgtr., Wittwe, Verlassenschafts-Zuweis. an den einzigen Sohn. Schnaitz.

Bauer, Ludwig Gottfried, Wgtr., Co.-Thlg. Göteler, Gottlob, Wgtr. do.

Defterle, Daniel, Philipp Jakob's Sohn, Wgtr. Ehefr., Co.-Thlg. Koch, Jakob Fried., Wgtr., Ehefr., Co.-Thlg.

Baltmannsweiler. Halm, Joh. Georg, Jr. S. Wittwe, Realtheilung. Den 6. Juni 1873. K. Amts-Notariat. Zeiter.

Buchbronn. Die Gemeindejagd wird am 14. d. M. Mittags 12 Uhr auf dem Rathhause dahier wiederum auf 3 Jahre verpachtet. Gemeinderath. Vorstand Zeiter.

Großheppach. Zuchtfarrenverkauf. Die hiesige Gemeinde hat einen schönen 1 1/2-jährigen rothen Farren unter Garantie für Zuchtfähigkeit zu verkaufen, und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden. Den 5. Juni 1873. Schultheißenamt. Hoch.

Schorndorf. Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Einem verehrten Publikum von Schorndorf und Umgebung mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Steinhauer niedergelassen habe. Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und sichere reelle Bedienung und billige Preise zu. Besonders empfehle ich mich auf Grabstein-Arbeiten. Noch bemerke ich, daß ich auch Reparaturen auf Steinhauer-Arbeit annehme. Carl Diebel, Steinhauer.

Schorndorf. Das Heugras von 1/2 Mrg. Baumwiese bei der mittlern Brücke, sowie von einem Stücke bei der Kleemeister hat zu verkaufen. Bortenmacher Sauer's We.